

EWU-Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein

Jahreshauptversammlung 11.02.2023

Dorfkrug Grabau

Beginn: 18:10 Uhr Ende: 21:36 Uhr

Anwesende gesamt: 34

Anwesende Mitglieder: 29

Davon stimmberechtigt: 29 (0 unter 14 Jahren)

Gäste: 5

1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Nicole Ramm begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Dagegen gibt es keine Einwände aus der Versammlung.

Es folgt eine Schweigeminute in Gedenken an unser 2022 verstorbenes, langjähriges Mitglied Edzard Riek.

2. Wahl des Protokollführers

Nicole schlägt Jan-Henrik Krohn als Protokollführer vor, es gibt keine Einwände.

Die Versammlungsleitung wird von Nicole Ramm übernommen. Auch dagegen gibt es keine Einwände.

3. Jahresbericht 2022 und Vorausschau 2023

Vorstandsarbeit EWU Rückblick auf 2022

- Vorstandssitzungen zur Vorbereitung der folgenden Themen
- Frühjahrstagung in Kassel Teilnahme Maïke Sprung, alle Landesverbände haben mit dem Präsidium entschieden nichts zur Herpesimpfung zu veröffentlichen. Die EWU hat bisher davon auch Abstand genommen auf Veranstaltungen eine Impfung vorzuschreiben.
- AQ Luhmühlen. Ein herzliches Dankeschön an Andrea für die Organisation.
Leider war Corona immer noch Thema und hat so einiges erschwert
- Landesmeisterschaft in Grabau war aus Veranstaltersicht ein rundes Turnier

- Jugendcamp hat mit 18 Teilnehmerinnen sehr viel Spaß gemacht und findet auch im Jahr 2023 wieder statt. Ein herzliches Dankeschön an Miriam Sasse und Sandra Lamprecht
- German Open, der Landesverband hat Mega Platzierungen errungen.
- Verbandsfeier im September hat im Mehrzweckhaus Grabau stattgefunden
- Herbsttagung mit Delegiertenversammlung (Online)
Es gab eine Sonderausschüttung für 2023 durch das Präsidium an alle Landesverbände von 4000,- €
Die Delegierten fanden das Onlinemeeting effektiv und alle waren auf einer Wellenlänge, es gab nur wenige Punkte wo eine wirkliche Abstimmung notwendig war
- Nordcup Neuerungen, näheres wird Evelyn vorstellen
- Neue Vorstandsmitglieder wurden gesucht und gefunden, da viele Posten neu besetzt werden mussten.
- JHV

Vorschau auf 2023

- Nachfolger für den 1. Vorsitz. Es wird ein Nachfolger für den 1. Vorsitz gesucht, da Nicole nach dieser Amtsperiode nicht neu kandidieren wird. Der Nachfolger bekommt ein Bomben Team und muss keine Angst haben, alleine da zu stehen.
- Frühjahrstagung in Kassel 4.-5. März. Jan begleitet Nicole und Maike, um einen Einblick in die Bundesarbeit zu bekommen
- Es werden noch helfende Hände auch dem AQ Turnier in Luhmühlen benötigt, bei Interesse bitte Andrea ansprechen
- Jugendcamp, näheres durch Sandra L. und Miriam. Henning Ramm stellt wieder die Anlage der Ramm-Ranch zur Verfügung
- gemeinsame LM HH/SH, ME/VP, HB/NS in Luhmühlen wird ein großes Abenteuer. Modalitäten werden noch besprochen.
Fragen und Anmerkungen der Mitglieder:
 - Paid warm-up vorgesehen?
 - Zäune einen halben Meter verschieben und den Trailplatz vergrößern
 - Reiningboden war letztes Jahr sehr durchzogen mit Steinen und Plastikschnitzeln, daher nicht wirklich tauglich fürs Reining.
 - Problematik wird nochmals angesprochen. Ortänderungen sind nicht möglich, da die Verträge unterschrieben wurden.
 - Britta Peters teilt mit, dass der Reiningboden bei Nichtnutzung unter einer

Plane auf der Veranstaltungsfläche aufbewahrt wird, daher kommt wohl die Feuchtigkeit und die Steine.

- Verbandsfeier voraussichtlich im Oktober, nach der GO. Ebenfalls gern wieder im Mehrzweckhaus Grabau.
- Herbsttagung in Kassel, die Delegierten sind wieder dazu eingeladen, online teilzunehmen. Es wäre schön, wenn die Delegierten aus dem Vorjahr wieder „antreten“
- Vorstandssitzungen sind wie auch 2022 überwiegend online geplant, das hat sich aus Kosten- und Zeitgründen gut eingebürgert.
- JHV 2024 wird versucht früher einen Termin zu finden.

Evelyn Martens berichtet über den Turniersport

Turnierrückblick 2022

Geplante Turniere 2023 werden gezeigt

- Tensbüttel im Juli muss leider ausfallen
- Für die Landesmeisterschaft wurde ein Zeitplan gemacht, der funktionieren könnte, genaueres ist erst bei Nennschluss feststellbar. Jungpferde müssen auf die 4 Tage aufgeteilt werden.

Donnerstag erste Prüfungen ab 12 Uhr, Jungpferde ab 16 Uhr

Freitag Paid warm-up Reining zusätzlich zu freien Abreitezeiten

Für den Mittwoch werden nur einige Helfer benötigt

Britta Kühl-Bohnee merkte an, dass Reiner es gewohnt sind nachts abzureiten, evtl. nach dem Turnier noch Abreitezeiten anbieten. Evelyn meint, dass auch spätere Abreitezeiten durchaus möglich wären (Nachmittags/Abends)

Für die Ehrungen werden 30 Minuten geplant, jeder Landesverband für sich, jedoch wird es eine gemeinsame Ehrenrunde geben.

Ob eine Aufteilung der neuen Prüfung WRR in Junior und Senior Prüfungen vorgesehen ist, kann erst nach den noch stattfindenden Seminaren gesagt werden.

Auf der Landesmeisterschaft wird es keinen Horse & Dog Trail geben.

- Das Turnier in Segeberg wird als reines C Turnier mit Zusatzprüfungen stattfinden

Die Führzügelförderung ist gut angekommen

Die Teilnehmer der Horse & Dog Trail sprechen ihre Teilnahme für mehr gemeinsame Nennungen ab

Weitere Informationen zum Turniersport:

- Geplant: Förderung Führzügelklasse durch (anteilige) Übernahme Office Charge + Startgebühr durch LV
weitere Disziplinen Horsemanship und Trail (abhängig vom Veranstalter)
- Horse & Dog Trail Trophy:
Bundes-EWU plant – wie in 2022 – eine Trophy-Wertung für den Horse & Dog Trail. Hierzu zählen drei Turniere, die vom LV festgelegt werden.
- Geplant: Mannschaftswertung (class in class)
4 ReiterInnen melden sich in 4 vorgegebenen Disziplinen als Mannschaft an und können in den regulären Prüfungen Punkte sammeln. Ehrung am Sonntagnachmittag des Turniers.
- Nordcup:
Reglement wird analog zu 2022 bzw. 2019 sein.
Neue Wertungsklasse: Führzügelklasse.
Änderung der Preisverteilung:
Hochwertiger Preis (geplant: Trophy von Ellen Welten) für die Sieger der All-around-Wertung.
Weitere Sachpreise nur für Walk/Trot, Führzügelklasse und Horse & Dog Trail.
Für alle anderen: Urkunde und ggf. Medaille.

Neuerungen 2023

- LK 3 Sports Award in 2023: Western Horsemanship
- Landesmeisterschaft:
Landes- und Vizemeister erhalten volle Qualifikation zu GO, Drittplatzierter halbe Qualifikation (jeweils bei Erreichen Quali-Mindestscore).
Für Landes- und Vizemeister und Drittplatzierter reicht Platzierung (bisher mindestens Platz 5).
- Western Riding: Keine Zusammenlegung Junior + Senior, Prüfungen können auch weniger als 4 Starter haben.
- Western Ranch Rail reguläre Prüfung.

Weitere Infos: zur Zeit Homepage Bund / Aktuelles / nach „Herbsttagung“ suchen.

Britta Kühl-Bohnee berichtet zusammengefasst über Kader. Leider hat Sie den Bericht von Melanie Brauer nicht vorab erhalten und fasst es gut mit eigenen Worten zusammen.

Kaderaufstellung 2022

Jugend

Western Pleasure	Lisa-Marie Madla
Horsemanship	Emilia Henze
Trail	Emma Otten
Ranch Riding	Clara Bohnee
Showmanship	Amelie Trampert-Ramm

Erwachsene

Western Pleasure	Britta Kühl- Bohnee
Horsemanship	Tobi Kühn
Western Riding	Fiona Grell
Ranch Riding	Tell Tobler
Showmanship	Natalie-Eileen Steckmeister
Ersatzreiterin	Jenny Laves

Kaderausblick 2023

Zusammenstellung eines Kaders für Jugendliche und Erwachsene aus den Teilnehmern aus dem Jahr 2022, die sich dieses Jahr qualifizieren und zur GO fahren möchten nachrückende Reiter die sich dieses qualifizieren und zur GO fahren möchten.

Zusammenarbeit mit dem Jugendwart und dem Jugendcamp um für Reiter, die am Kader interessiert sind, Trainingsmöglichkeiten bei Nico Hörmann und Arne Kühn zu organisieren.

Organisation von gemeinsamen Trainingsterminen in Hüttblek auf dem großen 40m x 80m Außenreitplatz.

Melanie Brauer kann leider aus zeitlichen Gründen in 2023 nicht nach Kreuth fahren können. Da ein Kaderchef/in unbedingt vor Ort anwesend sein muss, gibt sie ihr Amt ab. Britta Kühl-Bohnee hat schon 2021 als Ersatzreiterin in den Kader hineingeschnuppert und war in 2022 als Reiterin dabei, wurde gefragt ob sie für die Wahl des Kaderchefs antreten möchte.

Sandra Krohn berichtet über den Breitensport

- Breitensportstammtisch – leider abgesagt wegen zu geringer Anmeldungen
- Stangentraining im Winter, sehr gute Beteiligung, alle Termine sind bisher schnell ausgebucht gewesen
- Möhrchenjagd gemeinsam mit dem LV NS/H
- Weiteres in Planung für 2023

Ideen der Mitglieder sind z.B. ein Falltraining / Sitzschulung sowie ein gemeinsamer Besuch eines Extremetrailparks

Nicole Ramm teilt mit, dass ein Breitensportcamp vom Landesverband nicht geplant ist. Wenn es jemand planen möchte, unterstützt der Vorstand gern

Sandra Lamprecht und Miriam Sasse berichten über die Jugendarbeit

Rückblick 2022

- Übernahme des Amtes der Jugendwartinnen zum Juli 2022.
- Unterstützung und Durchführung des Jugendcamps 2022 auf der Ramm Ranch in Grabau. Kennenlernen der Kids, Begleitung durch den Tag, Bespaßung und Betreuung an den Abenden.
Tolles Teamgefüge, Feedbackgespräche bezüglich Wünsche, Verbesserungen, Vorschläge durch die Jugendlichen.
- Organisation und Durchführung vom „Ask the judge“ Kurs in Schönkirchen / Kiel
Gute Beteiligung durch Jugendliche. Voller Kurs, positives Feedback zu diesem Thema
- Organisation und Durchführung Allaroundkurs mit Franca Bartke, aufgrund zu wenig Teilnehmer wurde aus dem Wochenendkurs zwei Tageskurse (ein Tag Jugend / ein Tag Amateure)
- Angebot Funday (Herbstferien) Schnitzeljagd ohne Pferd & gemeinsames Pizza essen, wurde leider nicht angenommen und fand somit nicht statt.

Ideen und Events für 2023

- Im März (18.03.) wird ein Workshop zum Thema „Führzügel“ stattfinden, um auch den Kleinsten das Westernreiten nahe zu bringen und den bestehenden Nachwuchs zu fördern
- Für April und Mai sind Tageskurse zum Thema Basis / Trail / Horsemanship geplant. Trainer hierfür stehen noch nicht endgültig fest.
- Im Juni (10.06.) findet der jährliche (bundesweite) EWU Kids Day statt. Im Fokus stehen Basiswissen rund ums Pferd, Teamwork, Spiel und Spaß mit und auf dem Pony / Pferd.
- Im Juli (29./ 30.07.) findet ein Wochenendkurs mit Arne Kühn in Grabau statt. Dieser wird für Jugendliche(vorrangig) und Amateure ausgeschrieben
- Das diesjährige Jugendcamp findet vom 01.08.-06.08.2023 auf der Ramm Ranch in Grabau statt. Tolle Trainer, tolle Workshops, Spiel & Spaß stehen auf dem Programm.
Trainer für das Camp 2023 werden sein:
Arne Kühn
Nico Hörmann
Christoph Lamprecht
Annika Hansen
Lars Nebel
Birgit Hencke

- Im September (16./17.09.) findet ein Allaroundkurs mit Franca Barte auf der Ramm Ranch statt. Auch dieser wird (vorrangig) für Jugendliche und ggf. Amateure ausgeschrieben.
- Des Weiteren sind in Zusammenarbeit mit dem Breitensport mehrere Cross Country Rides zum Thema Möhrchenjagd geplant, zu denen die Jugendlichen & Eltern herzlich eingeladen sind. Der erste CCR findet am 26.02.2023 in Latendorf statt.
- Außerdem werden wir auf den Turnieren in Hüttblek, Redefin, Luhmühlen, Grabau und Bad Segeberg als Ansprechpartner für die Jugend vor Ort sein.

Britta Kühl-Bohnee schlägt vor, den Kids Corner wiederzubeleben

Melanie Lattka berichtet über die tollen Erfahrungen mit der EWU Kids Reitzzeit

4. Finanzbericht 2022 und Finanzplan 2023

Maike berichtet über die Kassenzahlen. Das Ergebnis wird per Beamer gezeigt und detailliert von Maike erläutert.

Insgesamt haben wir einen leichten Verlust von rund 177,- € erwirtschaftet. Den gesamten Einnahmen von rund 61.059 € stehen Ausgaben von insgesamt rund 61.236 € gegenüber.

Maike stellt die Planung für 2023 detailliert vor. Die Zahlen werden per Beamer gezeigt. Wie auch in der Vergangenheit sind die Einnahmen eher gering geplant, die Ausgaben dafür mit etwas Puffer. Der geplante Verlust von 2.110 € ist auf Grund des guten Kassenbestandes zum 31.12.2022 für den Verein tragbar. Um langfristig die Gemeinnützigkeit nicht zu gefährden, müssen wir unser Geld auch ausgeben und dürfen es nicht horten.

Eine Messeteilnahme ist bis auf weiteres durch den Landesverband nicht geplant, da sich die Kosten für den Messeauftritt im Vergleich zu den neu gewonnenen Mitgliedern lohnen.

Nicole Ramm teilt mit, dass auf der letzten Messe keine neuen Mitglieder in den Landesverband eingetreten sind.

Rosi Engelke schlägt vor, den Posten Weihnachtsfeier in Verbandsfeier umzubenennen

Anmerkung zu dem Punkt Messekosten Nordpferd, dass diese zukünftig jährlich stattfinden soll. Es wurde angeregt, doch zu überlegen, bei Messeterminen, wenn die EWU HH/SH nicht vor Ort ist, Neumitgliedern für den Zeitraum der Messe, online einen „Messerabatt“ anzubieten und die Anmeldegebühr zu erlassen.

5. Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstands

Anna-Lena Bröer und Rosi Engelke haben die Kasse geprüft, Anna-Lena berichtet darüber. Die Unterlagen sind vorbildlich geführt, so dass die beiden keine Fragen und keine Beanstandungen hatten.

Anna-Lena stellt den Antrag den gesamten Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen, somit ist der Vorstand für 2022 entlastet.

6. Vorstandswahl

Bevor mit den Wahlen begonnen wird, nennt Henning Ramm als Wahlleiter die zu wählenden Posten. Turnierwart/in für 2 Jahre, Kaderchef/in für 1 Jahr, Breitensportbeauftragte/r für 2 Jahre, Jugendwart/in für 1 Jahr, Pressewart/in für 2 Jahre, Schriftführer/in für 1 Jahr. Es gibt für jeden zu wählenden Posten bereits kommissarisch wirkende Mitglieder, die gewählt, bzw. bestätigt werden sollen. Falls es von den Anwesenden noch weitere Interessenten gibt, wird die Wahl dann von einer öffentlichen Wahl mit Handzeichen auf eine geheime Wahl mit Stimmzetteln durchgeführt. Die Anwesenden Mitglieder sind damit einverstanden.

Kassenwart/in für 3 Jahre:

Vorschläge: Maike Sprung

Weitere Vorschläge: keine

Maike stellt sich wieder zur Wahl.

Dafür: 28

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

7. Beiratswahl

Turnierwart/in für 2 Jahre

Vorschläge: Evelyn Martens

Weitere Vorschläge: keine

Evelyn stellt sich wieder zur Wahl.

Dafür: 28

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Kaderchef/in für 1 Jahr

Vorschläge: Britta Kühl-Bohnee

Weitere Vorschläge: keine

Britta stellt sich zur Wahl.

Dafür: 28

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Breitensportbeauftragte/r für 2 Jahre

Vorschläge: Melanie Lattka

Weitere Vorschläge: keine

Melanie stellt sich zur Wahl.

Dafür: 28

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Jugendwart/in für 1 Jahr

Vorschläge: als Team: Miriam Sasse und Sandra Lamprecht

Weitere Vorschläge: keine

Miriam und Sandra stellen sich zur Wahl.

Dafür: 27

Dagegen: 0

Enthaltungen: 2

Pressewart/in für 2 Jahre

Vorschläge: Sandra Krohn
Weitere Vorschläge: keine
Sandra stellt sich zur Wahl.

Dafür: 27 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2

Schriftführer/in für 1 Jahr

Vorschläge: Jan-Henrik Krohn
Weitere Vorschläge: keine
Jan stellt sich zur Wahl.

Dafür: 28 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Nicole unterbricht die Versammlung für eine 15-minütige Pause.
In der Pause wählt der Beirat seinen Beiratssprecher.

8. Pause, Wahl des Beiratssprechers

Evelyn ist zur Beiratssprecherin wiedergewählt worden und nimmt dieses Amt gerne an.

9. Bestätigung des Beiratssprechers durch die Mitglieder

Die Anwesenden stimmen darüber ab.

Dafür: 28 Dagegen: 0 Enthaltungen 1

Evelyn ist somit als Beiratssprecherin bestätigt und in diesem Amt stimmberechtigt im Vorstand.

10. Wahl der Kassenprüfer

Zu wählen sind in diesem Jahr ein Prüfer plus Ersatz für jeweils 2 Jahre.

Vorschläge: Anna-Lena Bröer als Kassenprüferin
Weitere Vorschläge: Magdalena Engelke als Ersatzprüferin
Beide stellen sich zur Wahl.

Dafür: 27 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2

11. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bundesdelegiertenversammlung am 19.11.2023

Kandidaten Delegierte:

Joana Sprogøe, Lars Toftdahl, Henning Ramm und Maïke Sprung

Kandidaten Delegierte:

Kirsten Bender und Nicole Ramm

Alle Kandidaten stellen sich zur Wahl.

Die Delegierten und Ersatzdelegierten werden insgesamt „im Block“ zur Wahl gestellt. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen. Es stimmt niemand dagegen und es gibt auch keine Enthaltungen, so dass die o.g. Delegierten und Ersatzdelegierten einstimmig gewählt sind.

12. Anträge an die Delegiertenversammlung, Anträge an die Regelbuchkommission

Joana Sprogøe, Idee zur Regelbuch Änderung: Mitgliedern, die z.B. wegen „Pensionierung“ ihres Pferdes auf ein Jungpferd umsteigen, Verlängerung der Fristen zum Klassenerhalt geben, bis das Jungferd startberechtigt ist.

Lars Toftdahl gibt zu bedenken, dass Anträge genau formuliert werden müssen, da diese sonst schon im Vorwege aussortiert und somit nicht bearbeitet werden

Simone Tobler: Beim Ranch-Riding auf der GO22, wurde bei einigen Richtern bei Stangenanstoß ein Penalty gegeben. Sowohl bei Jugendlichen als auch bei Erwachsenen. Im Regelbuch ist ein Penalty nur bei „größerer Demontage eines Hindernisses“ vorgesehen.

Britta Kühl-Bohnee meint dazu, dass es dann nicht jeden gleich trifft. Für Reiter, die keine Stange getroffen haben, besteht dann ein großer Vorteil

Natalie-Eileen Steckmeister regt zur Überlegung an, ob es noch zeitgemäß wäre zu Zöpfeln. Durch die Menge an benötigten Mähngummies ist es alles andere als nachhaltig. Eventuell wäre ein Verbot im Regelbuch vorteilhaft um nachhaltiger zu werden.

Nicole Ramm bezweifelt, dass es als Antrag zur Regelbuchänderung durch geht.

13. Verschiedenes

Melanie Lattka hat eine Ehrung mit einer Trophy für Horse & Dog Trail erhalten

Simone Tobler sieht die GO im Landesverband ein wenig vernachlässigt und möchte gemeinsam mit 2-3 weiteren Mitgliedern supporten, um Neu-Teilnehmern den Aufenthalt auf der GO leichter zu machen. Es gibt sowohl vor sowie auch auf der GO einiges zu organisieren.

Sie möchte ein Orga-Team gemeinsam mit dem Kader-Chef absprechen.

Ebenso soll versucht werden, Eltern von Jugendlichen die Teilnahme an Kreuth schmackhaft zu machen. Selbst mit Schulpflicht ist es oft möglich, die Kinder und Jugendlichen für die Teilnahme an Sportlichen Wettkämpfen für die Zeit von der Schule freizustellen.

Es wird angeregt, für die GO zu versuchen für die Landesverbände zusammenhängende Boxen zu bekommen, um so ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl zu schaffen.

Britta Kühl-Bohnee meint, dass man in der Blechhalle super 5-10 zusammenhängende Boxen bekommen kann.

Lars Toftdahl weist darauf hin, dass durch die einen Tag länger dauernde Landesmeisterschaft sicherlich die Nachfrage an einen Stromanschluss steigen wird und man die Realisierbarkeit auf dem Paddock Feld prüfen sollte, um dort eine Stromversorgung für die Camper möglich zu machen.

Britta Peters fragt ihren Mann, ob dort eine Versorgung durch Generatoren gewährleistet werden kann.

Britta Kühl-Bohnee ergänzt, dass auch die Trinkwasserversorgung nicht vergessen werden darf, Rosi Engelke erwidert, dass bei Kamecke ein Trinkwasseranschluß für die Teilnehmer frei zur Verfügung steht.

Ein Mitglied fragt, wie die Zügelführung beim Bosal sei, wenn einhändig geritten werden muss.

Britta Kühl-Bohnee antwortet dazu: „Wie ein Blumenstrauß“

Gegen 21:36 Uhr gab es keine weiteren Fragen oder Themen und Nicole Ramm beendet offiziell die Versammlung.

für das Protokoll

Jan-Henrik Krohn
(Protokollführer)

Nicole Ramm
(Versammlungsleiterin)